

JuGruDan

Jugendgruppe Dannenberg

**MACH
SEI WAS
DRAUS:
ZUKUNFT!**

Der diesjährige Misereor-Slogan könnte auch unser Slogan sein.

In diesem Gottesdienst ging es darum, den schlechten

Nachrichten der heutigen Zeit etwas Positives entgegen zu setzen.

Auch für uns ist es wichtig die Welt zu

hinterfragen. Aber vor allem ist es uns wichtig, Zukunft positiv zu gestalten und miteinander Spaß und Freude zu haben.

Um das erleben zu können und die Gemeinschaft der Jugendlichen und „Junggebliebenen“ in unserer Kirche zu stärken

verbrachten wir ein tolles Wochenende in Kiefen auf dem Hof bei Wolfgang und Roswitha. Dabei waren die Sternsinger, die Messdiener und die JuGruDan.

Auf dem Wochenende entwickelten wir eine tolle

Hofrally. Wir mussten nur die drei Punkte: Spaß, Gemeinschaft und

Kreativität einbringen, ansonsten durften wir (fast)

alles auf dem Hof für die Stationen nutzen. Es war

kein Strohballen, Seil, Balken, Außenbadewanne,

Eimer, Blumen, Leiter und die Dorfstraße vor uns

sicher. Wir waren uns

nacher einig, da wir viel lachten, in verschiedenen

Gruppierungen spielten und von der Fantasie

mitgerissen wurden, dass alle drei Punkte

wunderbar umgesetzt wurden.

Was auch nicht zu kurz kam war unser leibliches Wohl: wagenradgroße

Pizzen, jede Menge leckerer Kuchen, Spagetti und Tomatensauce..... Auch



beten, singen, Katzen und Hunde streicheln kam nicht zu kurz. Sogar die Pferde lauschten unserem Morgengesang mit dem auch die letzten Langschläfer aus dem Zelt gelockt wurden. Abgerundet wurde unser Wochenende von einem selbstgestalteten Gottesdienst, wo wir auch einige Gäste begrüßen konnten. Das Wochenende war wunderschön und wir fühlen uns jetzt noch ein bisschen mehr miteinander verbunden.



Um dieses Erlebnis mit der Gemeinde zu teilen, haben wir im nächsten Familiengottesdienst in Dannenberg die Kirche in eine Farm verwandelt, Strohballen und Sattel schmückten den Altarraum und auch einige Spiele konnten beim Brunch ausprobiert werden.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank, dass Wolfgang und Roswitha ihr Zuhause mit uns geteilt haben.



Keine Jugendlichen in der Kirche - von wegen!

Mach was drauß, sei Zukunft! Wir machen auf jeden Fall mit.